

Ben Miller

Der Tag,
an dem ich
in ein

Märchen
fiel



Der Regen prasselte immer noch nieder und wusch ringsum alles sauber.



Kapitel 1

Lana langweilte sich. Es hatte zwar endlich aufgehört zu regnen, aber es war niemand da, der mit ihr spielen wollte.

Harrison, ihr großer Bruder, dachte sich sonst immer die genialsten Spiele aus: Ritter der Tafelrunde beispielsweise – oder Soldaten und Zombies. Doch seit Harrison aufs Gymnasium ging, hatte er sich verändert. Er war ernst geworden. Obwohl auch er Ferien hatte, saß er nur noch in seinem Zimmer und lernte.

Als Lana nach dem Frühstück an seine Zimmertür geklopft und gefragt hatte, ob er mit ihr im Baumhaus spielen wollte, hatte er ihr wortlos die Tür vor der Nase zugeschlagen.

Seither waren zehn Minuten vergangen, und